



# MANAGEMENT

Master of Science

## Studienplan



# INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	9
Grundlegender Bereich	10
Schwerpunktfächer	12
Listen der Ergänzungsfächer	14
Ausgeschlossene Kombinationen	17
Wählbare große Ergänzungsfächer	20
Wählbare kleine betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Ergänzungsfächer	39
Wählbare kleine volkswirtschaftliche Ergänzungsfächer	65
Eigene Notizen	80

## ■ GLOSSAR

Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 21.05.2013 (AM Nr. 901) sowie die erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung.

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter <http://wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene>. In der dort veröffentlichten PDF-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

## **Zielsetzung**

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

## **Voraussetzungen**

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

## **Informationsmöglichkeiten**

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

## **Studien- und Prüfungsplan**

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

## **Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen**

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter [www.unihohenheim.de/modulkatalog](http://www.unihohenheim.de/modulkatalog) verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter [www.uni-hohenheim.de/vvz](http://www.uni-hohenheim.de/vvz) bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

## **Leistungspunkte**

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Davon abweichend gibt es im Grundlagenbereich 4 bzw. 5 ECTS-Punkte. Für die Master-Thesis werden 18 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

## **Prüfungen**

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind unter [www.uni-hohenheim.de/pruefung](http://www.uni-hohenheim.de/pruefung) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel unter [www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs](http://www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs).

## **Master-Thesis**

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

## AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 ECTS-Punkte, der Schwerpunktbereich 84 ECTS-Punkte (= 14 Module zu je 6 ECTS-Punkten) und die Master-Thesis 18 ECTS-Punkte.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus einem methodischen Fach (Management-Methodik) im Umfang von 9 ECTS-Punkten sowie einem inhaltlich grundlegenden Fach/Ausrichtungsfach (Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre) im Umfang von 9 ECTS-Punkten.

Der Schwerpunktbereich besteht aus zwei Schwerpunktfächern mit einem Umfang von je 24 ECTS-Punkten, zwei zugehörigen Schwerpunkt-Seminaren zu jeweils 6 ECTS-Punkten, sowie einer Schwerpunkt-Ergänzung im Umfang von 24 ECTS-Punkten. Diese kann entweder aus einem großen Ergänzungsfach (bestehend aus vier Modulen zu je 6 ECTS-Punkten) oder aus zwei kleinen Ergänzungsfächern im Umfang von je 12 ECTS-Punkten (= 2 Module zu je 6 ECTS-Punkten) bestehen.

Im Schwerpunktbereich des Master-Studiengangs „Management“ kann einer der folgenden vier Schwerpunkte vertieft werden:

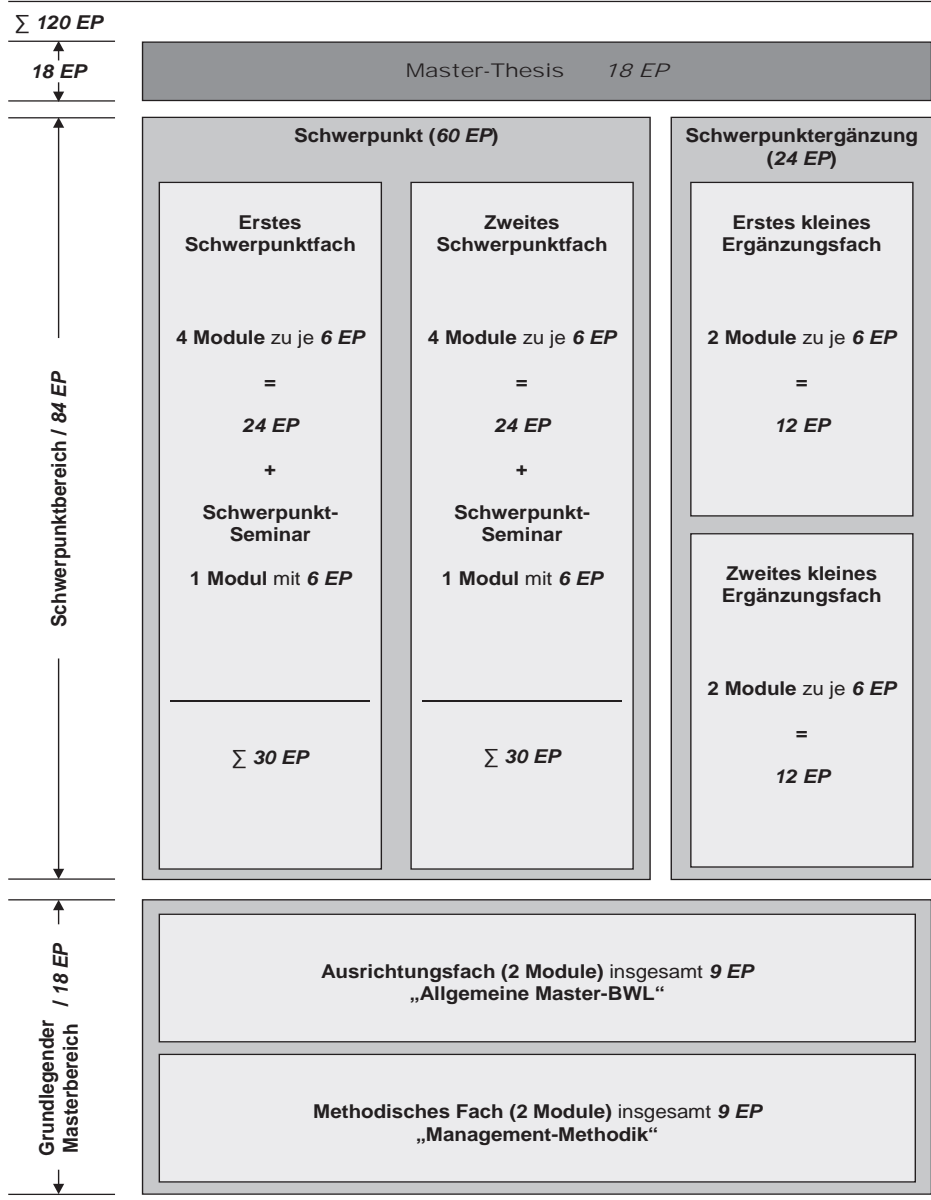
- Financial Management
- Health Care & Public Management
- Interorganisational Management & Performance
- Marketing & Management

Einer dieser Schwerpunkte ist für das Master-Studium zu wählen. Die Wahl ist bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung des gewählten Schwerpunkts beim Prüfungsausschuss vom Studierenden anzugeben. Ein späterer Wechsel kann vom Prüfungsausschuss nur auf begründeten Antrag genehmigt werden. Im gewählten Schwerpunkt sind zwei Schwerpunktfächer zu wählen (s. S. 12). Es können nur solche Schwerpunktfächer gleichzeitig gewählt werden, die keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten (s. S. 17ff.).

Zu jedem der beiden gewählten Schwerpunktfächer ist ein zugehöriges Schwerpunkt-Seminar hinzu zu wählen. Die im Seminar erzielte Note wird in die Berechnung der Fachnote des Schwerpunktfachs einbezogen. Damit enthält die Fachnote jedes Schwerpunktfachs Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten (= 5 Module zu je 6 ECTS-Punkten).

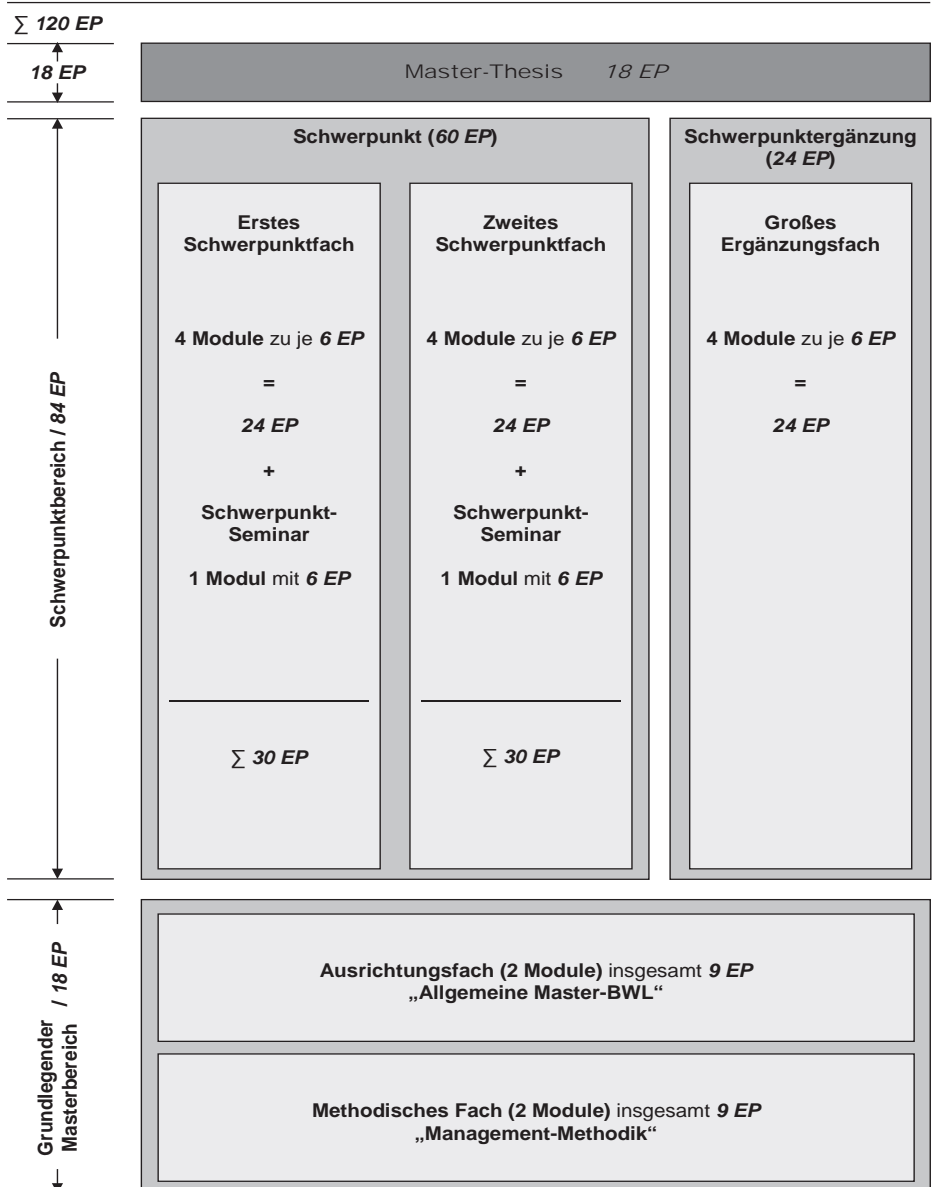
# AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

## Aufbau des Master-Studiengangs Management bei Wahl zweier kleiner Ergänzungsfächer als Schwerpunktergänzung



# AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

## Aufbau des Master-Studiengangs Management bei Wahl eines großen Ergänzungsfachs als Schwerpunktergänzung





## AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Für die Schwerpunkt-Ergänzung stehen unabhängig vom gewählten Schwerpunkt entweder eines der großen Ergänzungsfächer (s. S. 20ff.) oder zwei der kleinen Ergänzungsfächer (s. S. 39ff.) mit überschneidungsfreien Pflichtmodulen zur Wahl. Nicht gewählt werden können Ergänzungsfächer mit Pflichtmodulen, die bereits in gewählten Schwerpunktfächern enthalten sind (S. 17ff.).

Die Wahl der Ergänzungsfächer kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter [www.uni-hohenheim.de/modulkatalog](http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog)).

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der gewählten Schwerpunktfächer, einem der gewählten Ergänzungsfächer oder aus dem Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen.

## VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, das heißt die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

# ■ GRUNDLEGENDER BEREICH

## MANAGEMENT-METHODIK (verantwortlich: Prof. Dr. Alfonso Sousa-Poza)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5105-410	Management-Methodik I	P	1.	K	Applied Quantitative Methods	VÜ	3	5 (PL)
5301-440	Management-Methodik II	P	1.	K	Multivariate Data Analysis	VÜ	3	4 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>9</b>

ALLGEMEINE MASTER-BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5302-470	Master-ABWL I	P	1.	K	Theory of the Firm & Corporate Governance	VÜ	3	5 (PL)
5303-460	Master-ABWL II	P	1.	K	Modelling & Decision Making	VÜ	3	4 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>9</b>

## SCHWERPUNKTFÄCHER

Zu jedem Schwerpunktfach ist ein zugehöriges Seminarmodul (im Umfang von 6 ECTS-Punkten) hinzuzuwählen. Für jedes Schwerpunktfach wird mindestens einmal im Jahr mindestens ein Seminarmodul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

### SCHWERPUNKTFÄCHER FINANCIAL MANAGEMENT

- Banking & Finance ([S. 21](#))
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ([S. 22](#))
- Controlling ([S. 23](#))
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung ([S. 25](#))
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung ([S. 26](#))
- Management of Financial Institutions ([S. 30](#))
- Rechnungswesen ([S. 33](#))

### SCHWERPUNKTFÄCHER HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT

- Advanced Topics of Health Care & Public Management ([S. 20](#))
- Core Concepts of Health Care Management ([S. 24](#))

### SCHWERPUNKTFÄCHER INTERORGANISATIONAL MANAGEMENT & PERFORMANCE

- Management Information Systems ([S. 29](#))
- Operations Management ([S. 32](#))
- Supply Chain Planung ([S. 35](#))

### SCHWERPUNKTFÄCHER MARKETING & MANAGEMENT

- Management ([S. 28](#))
- Marketing ([S. 31](#))
- Marketing- & Management-Insights ([S. 13](#))

# SCHWERPUNKTFACH MARKETING- & MANAGEMENT INSIGHTS

MARKETING- & MANAGEMENT - INSIGHTS (verantwortlich: Prof. Dr. Karsten Hadwich)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5802-470	Unternehmensplanspiel	P	1./3.	HA MDL	Unternehmensplanspiel	S	3	6 (SL)
5701-510	Gruppengütermarketing	W	1./3.	K	Gruppengütermarketing	VÜ	3	6 (PL)
5701-520	Internationales Marketing	W	2./4.	K	Internationales Marketing	VÜ	3	
5704-530	Relationship Management	W	2./4.	K	Relationship Management	VÜ	3	
5704-410	Dienstleistungsmarketing	W	3./1.	K	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	
5701-410	Industriegütermarketing	W	3./1.	K	Industriegütermarketing	VÜ	3	
5703-410	Entrepreneurial Marketing	W	1./3.	K ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5705-410	Non-Profit Marketing	W	1./3.	K	Non-Profit Marketing	VÜ	3	
5701-450	Verhandlungsmanagement	W	1./3.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	
5706-510	Intellectual Property Management	W	2./4.	K	Intellectual Property Management	VÜ	3	
5702-430	Management-Projekt	W	3./1.	HA MDL	Projekt zum Management	S	3	6 (SL)
5701-420	Marketing-Projekt	W	3./1.	HA MDL	Projekt zum Marketing	S	3	
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen; dabei ist verpflichtend mindestens eines zu wählen, das mit einer Prüfungsleistung abschließt. Die übrigen beiden Module können sowohl aus Studien- als auch Prüfungsleistungen gewählt werden.

# LISTEN DER ERGÄNZUNGSFÄCHER

## Große Ergänzungsfächer

(Anlage GE zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)

- Advanced Topics of Health Care & Public Management (S. 20)
- Banking & Finance (S. 21)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (S. 22)
- Controlling (S. 23)
- Core Concepts of Health Care Management (S. 24)
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung (S. 25)
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung (S. 26)
- International Management – GE (S. 27)
- Management (S. 28)
- Management- & Kulturosoziologie (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Management Information Systems (S. 29)
- Management of Financial Institutions (S. 30)
- Marketing (S. 31)
- Operations Management (S. 32)
- Personalpsychologie (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Rechnungswesen (S. 33)
- Steuerrecht - Direkte und indirekte Steuern (S. 34)
- Supply Chain Planung (S. 35)
- Umweltmanagement (S. 36)
- Wirtschafts- & Unternehmensethik (S. 37)
- Wirtschaftsprüfung (S. 38)

## LISTEN DER ERGÄNZUNGSFÄCHER

### **Kleine betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Ergänzungsfächer**

(Anlage KE Teil 1 zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)

- Banking & Investments (S. 39)
- Direkte Steuern - Steuerrecht (S. 40)
- Externe Unternehmensrechnung (S. 41)
- Finance (S. 42)
- Globale Wirtschaftsethik (S. 43)
- Grundfragen des Prüfungswesens (S. 44)
- Indirekte Steuern und Steuerverfahren - Steuerrecht (S. 45)
- Information Management (S. 46)
- Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (S. 47)
- International Management – KE (S. 48)
- Introduction to Health Care Management & Markets (S. 49)
- Logistikmanagement (S. 50)
- Management-Ethik (S. 51)
- Managementsoziologie (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Manufacturing and Service Operations Management (S. 52)
- Marketing Principles (S. 53)
- Medienmanagement (*wird derzeit nicht angeboten*)
- Nationale Unternehmensbesteuerung (S. 54)
- Quantitative Methods in Operations Management (S. 55)
- Recht im Unternehmen (S. 56)
- Spezielle Personalpsychologie (S. 57)
- Spezielles Controlling (S. 58)
- Spezielles Umweltmanagement (S. 59)
- Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems (S. 60)
- Technology Management (S. 61)
- Unternehmensbewertung (S. 62)
- Verhandlungsmanagement (S. 63)
- Versicherungswirtschaft (S. 64)

## LISTEN DER ERGÄNZUNGSFÄCHER

### **Kleine volkswirtschaftliche Ergänzungsfächer**

*(Anlage KE Teil 2 zum Studienplan gem. Prüfungsordnung)*

- Econometrics (S. 65)
- Economic History & History of Economic Thought (S. 66)
- Economics of Innovation (S. 67)
- Environmental Economics (S. 68)
- Financial Econometrics (S. 69)
- Growth Economics (S. 70)
- Health Economics (S. 71)
- Industrial Organisation & Competition Theory (S. 72)
- International Economics for Management Studies (S. 73)
- International Trade (S. 74)
- Labour Economics (S. 75)
- Markets & Consumption (S. 76)
- Money & Employment (S. 77)
- Public Economics (S. 78)

### **Besonderes Ergänzungsfach zur Masterqualifikation:**

*(nur von der Zulassungskategorie M3 wählbar)*

- Betriebswirtschaftslehre der Masterqualifikation (S. 79)



## AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN

**Schwerpunktfächer können nur gemeinsam gewählt werden, wenn sie keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten.**

**Folgende Schwerpunktfächer können daher nicht kombiniert werden:**

- Banking & Finance  
mit Management of Financial Institutions
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre  
mit Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
- Controlling  
mit Rechnungswesen
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung  
mit Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung  
mit Rechnungswesen
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung  
mit Rechnungswesen

**Ergänzungsfächer mit Pflichtmodulen, die bereits in gewählten Schwerpunktfächern enthalten sind, können nicht gewählt werden.**

**Folgende Ergänzungsfächer können daher nicht gewählt werden, wenn**

- **Banking & Finance** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Banking & Finance
  - Banking & Investments
  - Management of Financial Institutions
  - Finance
- **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Nationale Unternehmensbesteuerung

## AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN

- **Controlling** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Controlling
  - Rechnungswesen
  - Spezielles Controlling
- **Core Concepts of Health Care Management** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Core Concepts of Health Care Management
  - Health Economics
  - Introduction to Health Care Management
- **Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
  - Externe Unternehmensrechnung
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
  - Nationale Unternehmensbesteuerung
  - Rechnungswesen
- **Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
  - Externe Unternehmensrechnung
  - Rechnungswesen
  - Unternehmensbewertung
  - Wirtschaftsprüfung
- **Management** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Management
- **Management Information Systems** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Information Management
  - Management Information Systems

## AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN

- **Management of Financial Institutions** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Banking & Finance
  - Banking & Investments
  - Informationssysteme in der Finanzwirtschaft
  - Management of Financial Institutions
- **Marketing** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Marketing
  - Marketing Principles
- **Operations Management** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Manufacturing and Service Operations Management
  - Operations Management
- **Rechnungswesen** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Controlling
  - Externe Unternehmensrechnung
  - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
  - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
  - Rechnungswesen
  - Spezielles Controlling
- **Supply Chain Planung** als Schwerpunktfach gewählt wird:
  - Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems
  - Supply Chain Planung

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## ADVANCED TOPICS OF HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5303-480	Advanced Topics of Health Care & Public Management 1 <sup>1)</sup>	W	1./3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (PL)
		W			Advanced Economic Evaluation	VÜ		
5301-540	Advanced Topics of Health Care & Public Management 2 <sup>1)</sup>	W	2./4.	K ÜL	Grundlagen des Versicherungsmanagements	VÜ	3	6 (SL)
		W			Empirical Analyses in Health Economics	VÜ		
		W			Advanced Topics in Health Care Management	VÜ		
5304-550	Advanced Topics of Health Care & Public Management 3 <sup>1)</sup>	W	2./4.	K REF	Recent Topics of Health Economics	VS	2	6 (SL)
		W			Gesundheitstelematik	VS		
5302-490	Advanced Topics of Health Care & Public Management 4 <sup>2)</sup>	W	1./3.	K	Arzt Haftungsrecht	V	2	6 (SL)
		W			Controlling-Instrumentarium	V		
		W			Krankenhausmanagement	V		
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> In jedem Modul ist eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zu wählen.

<sup>2)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## BANKING & FINANCE (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / N.N.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5104-510	Advanced Corporate Finance	P	2./4.	HA K	Advanced Corporate Finance	V	2	6 (PL)
					Cases in Advanced Corporate Finance	Ü	1	
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5106-610	Portfoliomanagement & Derivatives <sup>1)</sup>	W	3.	K	Derivatives	VÜ	2	6 (SL)
		W	3.	K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	
5105-140	Entrepreneurial Finance <sup>2)</sup>	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	V	2	6 (SL)
					Cases in Entrepreneurial Finance	Ü	1	
5104-610	Quantitative Finance <sup>2)</sup>	W	3.	HA K	Quantitative Finance	V	2	6 (SL)
					Cases in Quantitative Finance	Ü	1	
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>2)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	1./3.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	1./3.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
5102-520	Unternehmensbesteuerung 3	P	2./4.	K	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	6 (PL)
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	
5102-530	Unternehmensbesteuerung 4	P	2./4.	K	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## CONTROLLING (verantwortlich: Prof. Dr. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-410	Controlling-Anwendungen <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
		W	2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling	Ü		
		W	2./4.	K	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V		
		W	2./4.	K	Personalcontrolling im Konzern	V		
		W	3./1.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü		
		W	3./1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V		
		W	3./1.	K	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V		
5103-610	Integratives Controlling	P	3./4.	MDL	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	2	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## CORE CONCEPTS OF HEALTH CARE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5302-480	Core Concepts of Health Care Management 1	P	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
5301-450	Core Concepts of Health Care Management 2	P	1./3.	K HA REF	Health Economics	VS	4	6 (PL)
5303-550	Core Concepts of Health Care Management 3	P	2./4.	K ÜL	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	2	6 (SL)
5304-540	Core Concepts of Health Care Management 4 <sup>1)</sup>	P	2./4.	K	Informationsmanagement im Gesundheitswesen	V	4	6 (SL)
		W			Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung	V		
		W			Gesundheitswirtschaftsrecht	V		
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.



# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & BESTEUERUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-540	Unternehmensrechnung 1 <sup>1)</sup>	P	2./4.	K	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	1	6 (SL)
		W			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	2	
		W			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V		
		W			Sonderbilanzen	V		
5101-530	Unternehmensrechnung 2	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	3./1.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	3./1.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & UNTERNEHMENSBEWERTUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-430	Unternehmensbewertung - Methoden <sup>1)</sup>	P	1./3.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	3	6 (PL)
5101-540	Unternehmensrechnung 1 <sup>2)</sup>	P	2./4.	K	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	1	6 (SL)
		W			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	2	
		W			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V		
		W			Sonderbilanzen	V		
5101-530	Unternehmensrechnung 2	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-550	Treasury Accounting <sup>3)</sup>	W	2./4.	K	Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	3	6 (SL)
5101-510	Unternehmensakquisition <sup>3)</sup>	W	3./1.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	
					Mergers & Acquisitions	V	2	
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Die Übung (1 SWS) findet extern bei Praxispartnern statt.

<sup>2)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

<sup>3)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INTERNATIONAL MANAGEMENT - GE (verantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerybadze)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5706-420	International Management 1	P	1./3.	K ÜL	Strategy & Organisation in Global Firms	V	2	6 (PL)
					Strategy & Organisation in Global Firms	Ü	2	
5706-520	International Management 2	P	2./4.	K ÜL	Managing International Business Units & Projects	V	2	6 (PL)
					Managing International Business Units & Projects	Ü	2	
5706-410	International Innovation Management	P	3./1.	K	International Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-470	International Offshoring & Outsourcing <sup>1)</sup>	W	3.	HA K REF	International Offshoring & Outsourcing	VS	2	6 (SL)
5706-620	Projektseminar Internationales Management & Innovation <sup>1)</sup>	W	4.	HA REF	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	2	
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5702-420	Human Resource Management	P	1./3.	K	Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	P	2./4.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5707-540	Umweltressourcenmanagement <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Umweltressourcenmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5801-530	Process Management	P	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W <sub>1</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management	W <sub>1</sub>	3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W <sub>2</sub>	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	W <sub>2</sub>	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2	W <sub>3</sub>	1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2	W <sub>4</sub>	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>5</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2	W <sub>5</sub>	2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub> oder W<sub>5</sub> zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MANAGEMENT OF FINANCIAL INSTITUTIONS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Stefan Kirn)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
			2.		Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5106-610	Portfoliomanagement & Derivatives <sup>1)</sup>	W	3.	K	Derivatives	VÜ	2	6 (SL)
		W	3.	K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	
5304-430	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	P	3./1.	K	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	2	6 (PL)
					Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	
5304-520	Information Systems	P	4./2.	MDL	Hauptseminar	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MARKETING (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5704-420	Marketing Metric	P	1./3.	K	Markt- und Kaufverhaltensforschung	VÜ	3	6 (PL)
5701-530	Strategisches Marketing	P	2./4.	K	Strategisches Marketing	VÜ	3	6 (PL)
5701-540	Branding <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5705-420	Marketing Controlling <sup>1)</sup>	W	3./1.	K	Marketing Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5704-510	Internes Marketing <sup>1)</sup>	W	4./2.	K	Internes Marketing	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## OPERATIONS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5802-430	Operations Management 1	P	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-520	Operations Management 2	P	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (PL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>1</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2	W <sub>1</sub>	2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-410	Interorganisational Negotiations	W <sub>2</sub>	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management	W <sub>2</sub>	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2	W <sub>3</sub>	1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	W <sub>4</sub>	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-520	System Management	W <sub>5</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management	W <sub>5</sub>	3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub> oder W<sub>5</sub> zu wählen.



# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-540	Unternehmensrechnung 1 <sup>1)</sup>	P	2./4.	K	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	1	6 (SL)
		W			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	2	
		W			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V		
		W			Sonderbilanzen	V		
5101-530	Unternehmensrechnung 2	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## STEUERRECHT - DIREKTE UND INDIREKTE STEUERN (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Palm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5502-430	Steuerverfahrensrecht	P	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	P	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	P	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern	P	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## SUPPLY CHAIN PLANUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W <sub>1</sub>	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management	W <sub>1</sub>	3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5801-410	Interorganisational Negotiations	W <sub>2</sub>	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management	W <sub>2</sub>	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W <sub>3</sub>	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2	W <sub>3</sub>	1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W <sub>4</sub>	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2	W <sub>4</sub>	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W <sub>5</sub>	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2	W <sub>5</sub>	2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Es ist eine der Alternativen W<sub>1</sub>, W<sub>2</sub>, W<sub>3</sub>, W<sub>4</sub> oder W<sub>5</sub> zu wählen.

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## UMWELTMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Werner F. Schulz)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5707-430	Grundlagenmodul Umweltmanagement	P	1./3.	K	Grundlagen des Umweltmanagements	VÜ	4	6 (PL)
5707-520	Grundlagen-Seminarmodul Umweltmanagement	P	2./4.	HA REF	Grundlagenseminar Angewandtes Umweltmanagement	S	2	6 (SL)
5707-510	Aufbaumodul Umweltmanagement	P	2./4.	K	Instrumente des Umweltmanagements	VÜ	4	6 (PL)
5707-410	Aufbau-Seminarmodul Umweltmanagement	P	3./1.	HA REF	Aufbauseminar Angewandtes Umweltmanagement	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## WIRTSCHAFTS- & UNTERNEHMENSETHIK (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Schramm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5604-520	Management-Ethik	P	1./3.	MDL	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
5604-410	Behavioral Business Ethics	P	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5604-420	Ökonomische Moralkulturen	P	3./1.	MDL	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	3	6 (SL)
5604-510	Globalisierungsethik	P	4./2.	K	Globalisierungsethik	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

# WÄHLBARE GROSSE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## WIRTSCHAFTSPRÜFUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle / Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1	P	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
		P			Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5101-430	Unternehmensbewertung - Methoden	P	1./3.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	3	6 (PL)
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2	P	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
5102-540	Wirtschaftsprüfung 3	P	4./2.	MDL	Die Wirtschaftsprüfung im internationalen Kontext - Konzernabschlussprüfungen internationaler Unternehmensgruppen	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>12</b>	<b>24</b>

Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

**BANKING & INVESTMENTS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof)**

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
		P	2.		Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5106-610	Portfoliomanagement & Derivatives	W	3.	K	Derivatives	VÜ	2	6 (SL)
		W	3.	K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## DIREKTE STEUERN - STEUERRECHT (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Palm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte
5502-520	Ertragsbesteuerung I	P	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	P	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>



# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-540	Unternehmensrechnung 1 <sup>1)</sup>	P	2./4.	K	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	1	6 (SL)
		W			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	2	
		W			Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	V		
		W			Sonderbilanzen	V		
5101-530	Unternehmensrechnung 2	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

**FINANCE** (verantwortlich: Prof. Dr. Tereza Tykvová)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5104-510	Advanced Corporate Finance	P	2./4.	HA K	Advanced Corporate Finance	V	2	6 (PL)
					Cases in Advanced Corporate Finance	Ü	1	
5105-140	Entrepreneurial Finance <sup>1)</sup>	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	V	2	6 (SL)
					Cases in Entrepreneurial Finance	Ü	1	
5104-610	Quantitative Finance <sup>1)</sup>	W	3.	HA K	Quantitative Finance	V	2	
					Cases in Quantitative Finance	Ü	1	
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## GLOBALE WIRTSCHAFTSETHIK (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Schramm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte
5604-420	Ökonomische Moralkulturen	P	3./1.	MDL	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	3	6 (SL)
5604-510	Globalisierungsethik	P	4./2.	K	Globalisierungsethik	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## GRUNDFRAGEN DES PRÜFUNGSWESENS (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle / Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1	P	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
		P			Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2	P	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INDIREKTE STEUERN UND STEUERVERFAHREN (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Palm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte
5502-430	Steuerverfahrensrecht	P	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern	P	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INFORMATION MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5801-530	Process Management	P	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INFORMATIONSSYSTEME IN DER FINANZWIRTSCHAFT (verantwortlich: Prof. Dr. Stefan Kirn)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5304-430	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	P	3./1.	K	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	2	6 (PL)
					Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	
5304-520	Information Systems	P	4./2.	MDL	Hauptseminar	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INTERNATIONAL MANAGEMENT - KE (verantwortlich: Prof. Dr. Alexander Gerybadze)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5706-410	International Innovation Management	P	1./3.	K	International Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-520	International Management 2	P	2./4.	K ÜL	Managing International Business Units & Projects	V	2	6 (PL)
					Managing International Business Units & Projects	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>



# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INTRODUCTION TO HEALTH CARE MANAGEMENT & MARKETS (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5302-480	Core Concepts of Health Care Management 1	P	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
5302-500	Health Care Management & Markets	P	1./3.	K ÜL	Advanced Economic Evaluation	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							5	12

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## LOGISTIKMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5803-410	Logistik 1	P	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-510	Logistik 2	P	1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MANAGEMENT-ETHIK (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Schramm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte
5604-410	Behavioral Business Ethics	P	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5604-520	Management-Ethik	P	1./3.	MDL	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MANUFACTURING AND SERVICE OPERATIONS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Katja Schimmelfeng)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5802-430	Operations Management 1	P	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-520	Operations Management 2	P	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MARKETING PRINCIPLES (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte
5704-420	Marketing Metric	P	1./3.	K	Markt- und Kaufverhaltensforschung	VÜ	3	6 (PL)
5701-530	Strategisches Marketing	P	2./4.	K	Strategisches Marketing	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## NATIONALE UNTERNEHMENSBESTEUERUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	3./1.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	3./1.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## QUANTITATIVE METHODS IN OPERATIONS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5802-480	Quantitative Methods 1	P	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-530	Quantitative Methods 2	P	2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## RECHT IM UNTERNEHMEN (verantwortlich: Prof. Dr. Escher Weingart)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5501-550	Mastermodul Recht im Unternehmen <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
		W			Privates Bankrecht	V	3	
		W			Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	
5501-640	Proseminar Recht im Unternehmen <sup>1)</sup>	W	3./1.	HA REF MDL	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
		W			Kartellrechtliches Proseminar	S	2	
		W			Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	
<b>SUMME</b>							<b>5</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.



# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## SPEZIELLE PERSONALPSYCHOLOGIE (verantwortlich: Prof. Dr. Lioba Werth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5503-410	Themen und Trends der Personalpsychologie	P	2.	K <sup>1)</sup>	Führen, leisten, leben	VÜ	3	6 (PL)
5503-420	Vertiefung zu Themen und Trends der Personalpsychologie	P	3.	HA REF	Leistung und Wohlbefinden	S	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Semesterbegleitende Studienteilnahme (insg. 4h) im Rahmen von Probandenleistungen; erfolgreiche Teilnahme gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsklausur.

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## SPEZIELLES CONTROLLING (verantwortlich: Prof. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-410	Controlling-Anwendungen <sup>1)</sup>	W	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
		W	2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling	Ü		
		W	2./4.	K	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V		
		W	2./4.	K	Personalcontrolling im Konzern	V		
		W	3./1.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü		
		W	3./1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld - Grundlagen & Grundsätze	V		
		W	3./1.	K	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V		
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## SPEZIELLES UMWELTMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Werner F. Schulz)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5707-430	Grundlagenmodul Umweltmanagement	P	1./3.	K	Grundlagen des Umweltmanagements	VÜ	4	6 (PL)
5707-530	Seminarmodul Umweltmanagement	P	2./4.	HA REF	Spezielles Umweltmanagement	S	2	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## SUPPLY CHAIN PLANNING & ADVANCED PLANNING SYSTEMS (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## TECHNOLOGY MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte
5801-520	System Management	P	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (PL)
5801-610	Project Management	P	3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## UNTERNEHMENSBEWERTUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-430	Unternehmensbewertung - Methoden <sup>1)</sup>	P	1./3.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	3	6 (PL)
5101-550	Treasury Accounting <sup>2)</sup>	W	2./4.	K	Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	3	6 (SL)
5101-510	Unternehmensakquisition <sup>2)</sup>	W	3./1.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	
					Mergers & Acquisitions	V	2	
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Die Übung (1 SWS) findet extern bei Praxispartnern statt.

<sup>2)</sup> Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## VERHANDLUNGSMANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K/ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5701-450	Verhandlungsmanagement	P	1./3.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5303-440	Versicherungsökonomie	P	1./3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (PL)
5303-520	Versicherungsmanagement	P	2./4.	K ÜL	Grundlagen des Versicherungsmanagements	VÜ	3	6 (SL)
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>



# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## ECONOMETRICS (verantwortlich: N.N.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5202-520	Econometrics I	P	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
5202-620	Econometrics II <sup>1)</sup>	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	
5211-610	Financial Econometrics I <sup>1)2)</sup>	W	3.	K	Lectures in Financial Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Financial Econometrics I	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Eines der W gekennzeichneten Module ist wählen.

<sup>2)</sup> Dieses Modul kann nicht von Studierenden gewählt werden, die das kleine Ergänzungsfach/Schwerpunktkomponente "Financial Econometrics" belegen.

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## ECONOMIC HISTORY & HISTORY OF ECONOMIC THOUGHT (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann, PhD / Prof. Dr. Harald Hagemann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5210-410	Economic History & History of Economic Thought 1	P	1.	K	Globalisation in Long-Term Perspective	V	2	6 (SL)
					Globalisation in Long-Term Perspective	Ü	2	
5210-510	Economic History & History of Economic Thought 2	P	2.	K	Development of Economic Thought	V	2	6 (PL)
					Reading Course	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

## ECONOMICS OF INNOVATION (verantwortlich: Prof. Dr. Andreas Pyka)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5209-410	Economics of Innovation 1	P	1.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5209-510	Economics of Innovation 2	P	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## ENVIRONMENTAL ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Ahlheim)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5206-520	Environmental Economics 1	P	2.	K	Resource Economics & Environmental Policy	V	2	6 (SL)
					Resource Economics & Environmental Policy	Ü	2	
5206-610	Environmental Economics 2	P	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

## FINANCIAL ECONOMETRICS (verantwortlich: Prof. Dr. Robert Jung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5211-610	Financial Econometrics I	P	3.	K	Lectures in Financial Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Financial Econometrics I	Ü	2	
5211-710	Financial Econometrics II <sup>1)</sup>	W	4.	K	Lectures in Financial Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Financial Econometrics II	Ü	2	
5202-520	Econometrics I <sup>1)2)</sup>	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Eines der W gekennzeichneten Module ist wählen.

<sup>2)</sup> Dieses Modul kann nicht von Studierenden gewählt werden, die das kleine Ergänzungsfach/Schwerpunkt Komponente "Econometrics" belegen.

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## GROWTH ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Harald Hagemann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5208-510	Growth Economics 1	P	2.	K	Modern Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Modern Economic Growth	Ü	2	
5208-610	Growth Economics 2	P	3.	K	Technology & Employment	V	2	6 (PL)
					Technology & Employment	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## HEALTH ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Alfonso Sousa-Poza)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5301-450	Core Concepts of Health Care Management 2	P	1.	K HA REF	Health Economics	VS	4	6 (PL)
5301-550	Advanced Health Economics <sup>1)</sup>	W	2.	K REF	Recent Topics in Health Economics	VS	2	6 (SL)
		W	2.	K ÜL	Empirical Analyses in Health Economics	VÜ	3	
<b>SUMME</b>							<b>6</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INDUSTRIAL ORGANIZATION & COMPETITION THEORY (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Schwalbe)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5203-510	Industrial Organization and Competition Theory 1	P	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	
5203-610	Industrial Organization and Competition Theory 2	P	3.	K	Recent Developments in Competition Theory & Policy	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Competition Theory & Policy	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>



# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INTERNATIONAL ECONOMICS FOR MANAGEMENT STUDIES (verantwortlich: N.N.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5205-420	The Macroeconomics of Globalisation <sup>1)</sup>	W	1./3.	K ÜL	Distribution, Welfare & Policy	V	2	6 (PL)
					Distribution, Welfare & Policy	Ü	2	
5205-520	The Microeconomics of Globalisation <sup>1)</sup>	W	2./4.	K ÜL	Multinational Firms	V	2	6 (PL)
					Multinational Firms	Ü	2	
5201-510	Interest & Exchange Rates <sup>1)</sup>	W	2./4.	K	International Monetary Policy Regimes	V	2	6 (PL)
					Open Economy Issues	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Zwei der Module sind zu wählen.

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## INTERNATIONAL TRADE (verantwortlich: Dr. Benjamin Jung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5205-510	International Trade 1	P	2.	K ÜL	Advanced International Trade: Theory	V	2	6 (PL)
					Advanced International Trade: Theory	Ü	2	
5205-610	International Trade 2	P	3.	K ÜL	Advanced International Trade: Empirics	V	2	6 (SL)
					Trade Empirics in the PC Lab	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## LABOUR ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Thomas Beißinger)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5207-510	Labour Economics 1	P	2.	K	Topics in Advanced Labour Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Advanced Labour Economics	Ü	2	
5207-610	Labour Economics 2	P	3.	K	Labour Markets & the Macroeconomy	V	2	6 (SL)
					Labour Markets & the Macroeconomy	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MARKETS & CONSUMPTION (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Ahlheim / Prof. Dr. Alfonso Sousa-Poza)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5206-510	Consumer Policy	P	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	P	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## MONEY & EMPLOYMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Peter Spahn)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5201-510	Interest & Exchange Rates	P	2.	K ÜL	International Monetary Policy Regimes	V	2	6 (SL)
					Open Economy Issues	Ü	2	
5201-610	Interest & Prices	P	3.	K ÜL	Macro Theory & ECB Monetary Policy	V	2	6 (PL)
					Macroeconomic Models	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

# WÄHLBARE KLEINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

## PUBLIC ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Nadine Riedel)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5204-520	Public Economics 1	P	2.	K	Public Economics 1	V	2	6 (SL)
					Public Economics 1	Ü	2	
5204-620	Public Economics 2	P	3.	K	Public Economics 2	V	2	6 (PL)
					Public Economics 2	Ü	2	
<b>SUMME</b>							<b>8</b>	<b>12</b>

# ■ Besonderes Ergänzungsfach zur Masterqualifikation

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE DER MASTERQUALIFIKATION (verantwortlich: N.N.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5704-010	GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	P	1.	K	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VÜ	2	6 (PL)
					Einführung in das Rechnungswesen	VÜ	3	
5802-070	GBWL 2: Leistungsprozess	P	2.	K	Beschaffung & Produktion	VÜ	2	6 (PL)
					Bilanzierung, Kosten- & Leistungsrechnung	VÜ	3	
5701-140	GBWL 3: Vermarktungsprozess	W	3.	K	Marketing	VÜ	2	6 (PL)
5106-140	GBWL 4: Finanzprozess	W	3.	K	Investition & Finanzierung	VÜ	2	6 (PL)
5706-210	ABWL 1: Management	W	4.	K	Management-Systeme	VÜ	2	6 (PL)
					Unternehmensführung	VÜ	2	
5102-270	ABWL 2: Rechnungswesen	W	3.	K	Externes Rechnungswesen	VÜ	2	6 (PL)
					Internes Rechnungswesen	VÜ	2	
5210-010	GVWL 1: Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	W	1.	K	Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	VÜ	4	6 (PL)
<b>SUMME</b>							<b>12 / 14</b>	<b>24</b>

Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

■ EIGENE NOTIZEN



 EIGENE NOTIZEN

 EIGENE NOTIZEN

# TERMINE

**Vorlesungszeitraum Wintersemester:** 14.10.2013-01.02.2014

**Vorlesungszeitraum Sommersemester:** 07.04.2014-19.07.2014

**vorlesungsfreie Tage:**

- Allerheiligen, 01.11.2013
- Weihnachtsferien, 23.12.2013-06.01.2014
- Ostern, 18.04.2014-21.04.2014
- Tag der Arbeit, 01.05.2014
- Christi Himmelfahrt, 29.05.2014
- Pfingstferien, 10.06.2014-14.06.2014
- Fronleichnam, 19.06.2014
- „Dies Academicus“, 05.07.2014

**Prüfungen der Fakultät WiSo:** Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Prüfungszeitraum

Folgeprüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

## STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim  
Zentrale Studienberatung (ZSB)  
Schloss-Kolleggangflügel – 04.21/021  
70593 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 24164
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23718
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	hmm@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

## IMPRESSUM

Universität Hohenheim  
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Speisemeistereiflügel – 120  
70593 Stuttgart | Deutschland  
Fon +49 (0)711 459 22488  
Fax +49 (0)711 459 22785  
E-mail wiso@uni-hohenheim.de  
web www.wiso.uni-hohenheim.de